

Museumsführung in Begleitung von Ivo Ledergerber

Nächsten Sonntag wird eine Führung durch die Ausstellung «Fröhliche Weihnachten im Museum Appenzell» in Begleitung des St. Galler Künstlers Ivo Ledergerber angeboten.



Ivo Ledergerber gestaltet verschiedene Krippen. Unter anderem arrangiert er Figuren in kleine Kisten. (Bild: zVg)

(Mitg.) Am Sonntag, 11. Dezember, um 15 Uhr findet im Museum Appenzell eine öffentliche Führung durch die Sonderausstellung «Fröhliche Weihnachten» statt.

Neben einer Vielfalt an Krippen aus aller Welt wird die museumseigene Christbaumschmucksammlung sowie eine originelle Auswahl an weihnachtlichen Dekorationssachen präsentiert. Eine Besonderheit sind die Papierkrippen von Ivo Ledergerber. Er arbeitet mit Ausschneideböden, Nachdrucke historischer Papierkrippen, deren sorgfältig ausgeschnittenen Figuren er mit viel Fingerspitzengefühl in kleine verschliessbare Kisten arrangiert. Ivo Ledergerber wird an der Führung anwesend sein und einen Einblick in diese präzise Feinarbeit geben. Die Führung ist kostenlos. Es gilt der Eintritt ins Museum.

Schlatt-Haslen: Einführung eines Schulsekretariats

(Mitg.) Über das Bezirksblatt «aktuelles» hat der Schulrat Schlatt-Haslen die Bevölkerung des Bezirks über die Einführung eines Schulsekretariats für die Schulgemeinde Schlatt-Haslen informiert. Mit der Fusionierung der beiden Schulgemeinden Schlatt und Haslen, den erfreulicherweise steigenden Schülerzahlen und der damit verbundenen Erweiterung des Lehrerteams, ist der administrative Aufwand stark angestiegen. Diese Ausgangslage hat den Schulrat Schlatt-Haslen zu diesem Schritt bewogen. In erster Linie möchte er die Finanz- und Lohnbuchhaltung sowie allgemeine administrative Arbeiten dem künftigen Sekretariat angliedern. Davon verspricht man sich eine Entlastung des Schulrates, insbesondere des Präsidiums und des Kassiers.

Öffentliche Führung durch die Kunsthalle Ziegelhütte

(Mitg.) Der Künstler Jochen Heilek aus Bühler beschäftigt sich schon seit Jahren mit dem Dichter Robert Walser. Heilek hat eine Tonspur mit gesprochenen Texten aus dem Buch «Der Räuber» konzipiert, die nun durch die ehemalige Ziegelei und das ganze Haus führt. Das Zusammenspiel mit Werken aus der Sammlung lohnt sich, näher betrachtet zu werden. Kunstvermittlerin Christine Musits begleitet den Rundgang. Die öffentliche Führung in der Kunsthalle Ziegelhütte in Appenzell findet statt am nächsten Sonntag, 11. Dezember, um 14 Uhr. Die Führung ist kostenlos, es gilt der Eintritt ins Museum.

Zauberwald «em Ried obe»

Der Funkenverein verkauft auch dieses Jahr Christbäume – das «Chindernetz AI» profitiert

Immer in der Adventszeit geht es hinter dem Haus von Hans Koller «em Ried obe» weihnachtlich zu und her. Einen richtigen kleinen Zauberwald trifft man dort an, mit einem heimelig einladenden Waldhöttli. Feiner Rauch steigt von der Feuerstelle in den grauen Winterhimmel auf.

Monika Schmid

Hier bietet der Funkenverein Ried schon seit nunmehr neunzehn Jahren Christbäume an. Aus dem Erlös wird dann das Holz für den Riedfunken gekauft, denn seit 2004 darf laut Gesetz nur noch unbehandeltes Holz verbrannt werden.

Die Bäume werden in der Ostschweiz eingekauft, mit vielen freiwilligen Helfern transportiert und zur Besichtigung aufgestellt. Und nicht nur für den Eigen-

nutz wird der Christbaumverkauf mit viel Herzblut betrieben. Nein, jedes Jahr darf sich eine gemeinnützige Institution auf einen schönen Batzen freuen. Dieses Jahr kommt das «Chindernetz AI – fö Familie ond Goofe» in den Genuss.

Oft ganze Familien

Laufend trifft Kundschaft ein, um aus der Vielzahl Nordmannannen in allen Grössen den passenden Baum für die heimische Stube auszusuchen. Vielen Familien ist es liebe Tradition geworden, zusammen mit den Kindern das Christbäumchen auf dem Ried zu holen. Hilfsbereite junge Leute vom Funkenverein helfen gerne, drehen bei der Auswahl den Baum, damit er von allen Seiten kritisch beäugt werden kann. Meist fällt die Wahl schnell. Sofort wird einem die Tanne angespitzt oder sogar gleich in den mitgebrachten Christbaumständer gepasst. Auch Hauslieferung wird angeboten und nicht selten kommt

es vor, dass der Christbaum schneller daheim ist als sein Käufer beziehungsweise seine Käuferin.

Gemütliche Adventsstimmung

Denn kaum ist der Baum sauber in das weisse Netz verpackt gibt es einen Becher mit heissem Glühwein für die Grossen und ein schönes Chlaussäckli für die Kleinen. Damit lässt es sich gemütlich noch ein Weilchen ums Feuer stehen und die Adventsstimmung geniessen – mit dem guten weihnachtlichen Gefühl, mit dem Christbaumkauf auf dem Ried die wunderschöne erhaltenswerte Tradition des Funkensonntags zu unterstützen und erst noch gemeinnützig etwas Gutes getan zu haben. Und so wird man verabschiedet mit den Worten: «Recht e glöcksälegi Wiehnacht ond wiedeseh am Funkesonntag em Ried obe».

Unter der Woche werden Interessierte gerne von 17 bis 19 Uhr beraten, am Wochenende ab 9 Uhr.



Weihnachtliche Atmosphäre «em Ried obe»: Bloss der Schnee fehlt noch auf dem Grün der Tannen.

(Bild: Monika Schmid)

Skiliftgutschein für Tannenbaumkauf

Der Verein Tannenwipfel bietet beim Schützenstand in Meistersrüte wieder Christbäume an

Bereits zum dritten Mal führt der Verein Tannenwipfel den Christbaumverkauf beim Schützenstand in Meistersrüte durch. Vom 10. bis 24. Dezember können Tannenbäume gekauft und das Unterhaltungsprogramm genossen werden. Dieses Jahr darf sich der Skilift Brülisau-Leugangen über einen Zustupf freuen.

(Mitg.) Der zehnköpfige Verein Tannenwipfel hat wieder viel Zeit und Freude investiert, damit der Christbaumkauf zum Erlebnis für die ganze Familie wird.

Der Skilift Brülisau-Leugangen wird von sechs jungen Familien aus Brülisau unterhalten. Mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit sorgen sie dafür, dass hier auch künftig das Skifahren erlernt und genossen werden kann. Das ist besonders in schneearmen Wintern eine grosse Herausforderung.

Mehrwert für Baumkäufer und Skilift

Um das finanzielle Polster ein wenig zu füllen, wird der Verein Tannenwipfel einen Teil der Einnahmen aus dem Christbaumverkauf an den Skilift spenden. Gleichzeitig profitieren auch alle Personen, die einen Tannenbaum kaufen: Pro

Baum erhalten sie einen Gutschein im Wert von 5 Franken für den Skilift.

Einstimmen auf Weihnachten

An fünf Abenden steht der Christbaumverkauf ganz im Zeichen der Livemusik: Die «Quöllfrisch Buebe», die Kapelle «Holdrioo», die Kapelle «Herkules», die «Enderlin Chicks» und «Appenzell Ost» sorgen für Stimmung. Die Termine sind unter www.tannenwipfel.ch zu finden. Für das leibliche Wohl sorgen verschiedene Getränke und Esswaren. Zudem hat der Verein Tannenwipfel mit grossem Engagement ein Holzchalet aufgebaut, damit die kalten Füsse aufgewärmt werden können.



Der Verein Tannenwipfel und die Verantwortlichen vom Skilift Brülisau-Leugangen freuen sich auf die bevorstehenden Tage.

(Bild: zVg)

«Appezölle Saitenklang» mit zwei Auftritten

«Appezölle Saitenklang» spielt in der Vorweihnachtszeit in Appenzell und Jakobsbad.

(Mitg.) Die bekannte Zitherformation «Appezölle Saitenklang» lädt alle Interessierten herzlich ein, am 3. Adventssonntag und am Freitag darauf bei feinen vorweihnachtlichen Klängen etwas zu verweilen. Zu Beginn spielt sie traditionsgemäss «Wir sagen euch an den lieben Advent». Weiter geht mit dem Appenzeller Weihnachtslied «E ischt gebore ös» von Josef Dobler (Hornsepp). «Drei Nüsse für Aschenbrödel» wird als Harfensolo zu hören sein.

Zwischendurch wird das Publikum eine kleine Sternengeschichte anhören dürfen. Diese wird unterbrochen von bekannten und weniger bekannten weihnachtlichen Melodien aus unserer Gegend, sowie aus Salzburg, Kärnten und Amerika. «Mit em Schlette dö de Schnee» geht es musikalisch wieder nach Hause. Den Abschluss bildet der Appenzeller Weihnachtsjodel «Stillisches z'Nacht», komponiert von Erwin Sager aus Bühler.

Die Auftritte von «Appezölle Saitenklang» finden statt am Sonntag, 11. Dezember, von 14 bis 15 Uhr in der Kirche des Frauenklosters «Maria der Engel», Appenzell, und am Freitag, 16. Dezember, von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Klosterkirche «Leiden Christi», Jakobsbad.

Einwohnerkontrolle

Appenzell

Geburt

Möbius, Malina, geboren am 14. November 2022 in St. Gallen, Tochter des Möbius, Georg Michael und der Möbius geb. Herrling, Corinne Ruth, wohnhaft in Appenzell

Todesfälle

Rempfler geb. Gmünder, Maria Emilia, geboren am 17. März 1927, gestorben am 18. November 2022 in Herisau, wohnhaft gewesen in Gontenbad, Gontenstrasse 53, Altersheim

Weisbaupt, Beat Fridolin, geboren am 3. Mai 1935, gestorben am 21. November 2022 in Herisau, wohnhaft gewesen in Appenzell, Unteres Ziel 12

Büchel, Peter Johann, geboren am 11. September 1949, gestorben am 18. November 2022 in Teufen, wohnhaft gewesen in Haslen, Ebnet 15

Dörig, Johann Albert, geboren am 27. Februar 1940, gestorben am 21. November 2022 in Appenzell, wohnhaft gewesen in Gontenbad, Höheststrasse 2

Fässler geb. Koller, Maria Hermina, geboren am 14. Juli 1932, gestorben am 23. November 2022 in Appenzell, wohnhaft gewesen in Appenzell, Sonnhalde 21, Bürgerheim

Züger, Elmar Peter, geboren am 24. Mai 1940, gestorben am 6. November 2022 in St. Gallen, wohnhaft gewesen in Appenzell, Güetlistrasse 22

Es ist möglich, dass diese Meldungen nicht vollständig sind, da die betroffenen Personen aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung verzichten können.

Kollision zwischen Auto und Töffli

(kai) Am vergangenen Dienstagmorgen kurz vor 8 Uhr fuhr eine 59-jährige Frau mit ihrem Auto auf der Entlastungsstrasse in den Mettlenkreisel ein. Dabei übersah sie eine im Kreislauf fahrende Mofalenkerin, weshalb es zur Kollision zwischen den beiden Fahrzeugen kam. Die Mofalenkerin stürzte und zog sich leichte Verletzungen zu. Sie wurde vom Rettungsdienst Appenzell in Spitalpflege gebracht. Es entstand lediglich geringer Sachschaden.